Softwareprojekt Projektarbeit - technische Spezifikation MindCollector

Fachhochschule Bielefeld Campus Minden Studiengang Informatik

Beteiligte Personen:

Name	Matrikelnummer
Fabian Wagenfeld	1143629
Marko Lemac	1141203
Leon Rudolph	1225431

Inhaltsverzeichnis

1	Einfi	ührung	3
	1.1	Beschreibung	3
	1.2	Ziele	3
2	Anfo	orderungen	4
	2.1	Stakeholder	4
	2.2	Funktionale Anforderungen	5
	2.3	Nicht-funktionale Anforderungen	8
		Qualitätsmerkmale	9
	2.4	Graphische Benutzerschnittstelle	10
	2.5	Anforderungen im Detail	22
3	Tech	nnische Beschreibung	24
	3.1	Systemübersicht	24
	3.2	Softwarearchitektur	25
		VUE	25
		VUEX	26
		Axios	26
		Django	26
		EasyOCR	27
		SpeechRecognication	27
		MySQL	27
	3.3	Schnittstellen	27
		Ereignisse	28
	3.4	Datenmodell	29
	3.5	Abläufe	33
	3.6	Entwurf	34
4	Proj	ektorganisation	35
	4.1	Annahmen	35
		Verwendete Technologien	35
		Erweiterbarkeit	35
	4.2	Verantwortlichkeiten	35
		Softwarebausteine	35
	4.3	Grober Projektplan	36
Lit	eratu	rverzeichnis	37

1 Einführung

1.1 Beschreibung

Spontane Ideen, gefundene Links und Zitate, mündliche Mitteilungen gehen schnell verloren bzw. können schnell vergessen werden. Oder man trägt diese Dinge in eine App ein und stehen dann nicht auf allen Geräten zur Verfügung. Es soll eine responsive Webseite erstellt werden. Die Ideen werden als eine Art "Schnipsel" angezeigt werden. Man soll ich Registrieren und Anmelden können. Jeder Benutzer hat Zugriff auf seine eigenen Sammlungen. Kann diese mit anderem Benutzer teilen. Hinzufügen, löschen und editieren von den einzelnen Schnipseln soll möglich sein. Es gibt eine Übersicht über seine eigenen Ideen und den geteilten. Auch Bilder sollen gespeichert werden können.

1.2 Ziele

Mit MindCollector kann man seine Ideen, neuen Erfahrungen bei der Arbeit, nützliche Links erfassen und mit Hilfe eines Webbrowser auf Desktop und Smartphone abrufen. Auch soll es möglich sein, Sprachaufnahmen aufzunehmen. Diese Aufnahme wird dann analysiert und in Text umgewandelt. Macht man ein Bild von Text, soll dieser Text ebenfalls analysiert werden und in Text umgewandelt werden. Man kann vorher auch entscheiden, ob man das Bild umwandeln möchte.

Die Nutzung dieser App ist selbsterklärend, man brauch keinerlei Vorerfahrung.

2 Anforderungen

2.1 Stakeholder

Funktion / Re-	Name	Kontakt / Ver- fügbarkeit	Wissen	Interessen /
Backend Developer	Fabian Wagen- feld	Per E-Mail, immer erreichbar, Verfügbarkeit 75%	Datenbank- Server, Webser- ver	sichere Daten- speicherung
Frontend Developer	Marko Lemac	Per E-Mail, im- mer erreichbar, Verfügbarkeit 75%	Gestaltung Webseite für Desktop und Mobile Geräte	Benutzerfreund- lichkeit, einfache und moderne Gestaltung
Fullstack Developer	Leon Rudolph	Per E-Mail, im- mer erreichbar, Verfügbarkeit 75%	Audio und Bild zu Text Analy- se, Back- und Frontend	gute Bild- und Audioanalyse

2.2 Funktionale Anforderungen

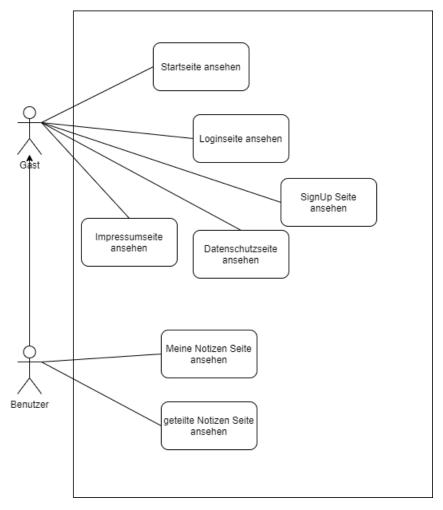


Abbildung 1: Ansicht UseCase

Als Gast kann ich mir die Start-, Login-, SignUp-, Datenschutz- und Impressumsseite ansehen.

Wenn ich mich eingeloggt habe, kann ich meine eigenen Notizen und die geteilten Notizen zusätzlich noch ansehen.

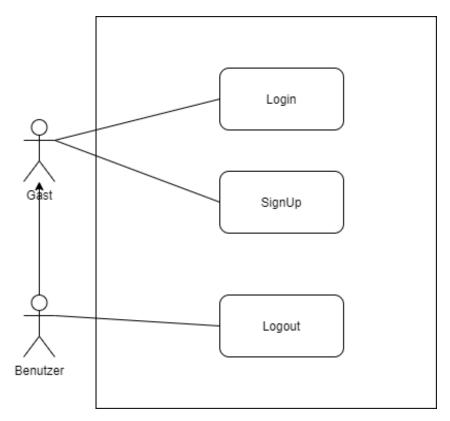
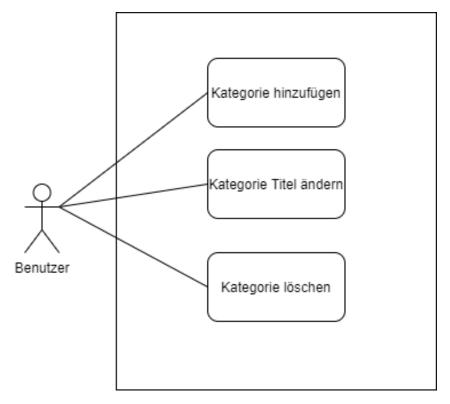


Abbildung 2: Authentifizierung UseCase

Ein Gast kann sich anmelden und registrieren.

Ein Benutzer kann sich zusätzlich noch ausloggen.



 ${\bf Abbildung~3:~Kategorie~UseCase}$

Der Benutzer kann Kategorien für die Notizen erstellen, ändern und wieder löschen.

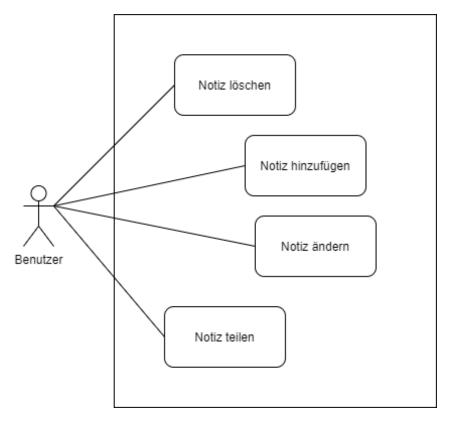


Abbildung 4: Notizen UseCase

Der Benutzer kann eine Notiz hinzufügen, ändern, löschen und teilen.

Eine Notiz kann unterschiedlich sein. Entweder ein reiner Text oder ein Bild oder eine Audioaufnahme. Nur der reine Text kann geändert werden. Änderungen beim Bild oder bei der Audiodatei sollen nicht möglich sein.

2.3 Nicht-funktionale Anforderungen

Die Funktion zum teilen von Notizen wird in diesem Projekt nebensächlich sein und vorerst nicht implementiert.

Qualitätsmerkmale

Qualitätsmerk- mal	sehr gut	gut	normal	nicht relevant
Zuverlässigkeit				
Fehlertoleranz	X	-	-	-
Wiederherstellbar- keit	X	-		-
Ordnungsmäßig- keit	X	-	-	-
Richtigkeit	X	-	-	-
Konformität	-	Χ	-	-
Benutzerfreund- lichkeit				
Installierbarkeit	-	-	-	X
Verständlichkeit	X	-	-	-
Erlernbarkeit	-	X	-	-
Bedienbarkeit	-	X	-	-
Performance				
Zeitverhalten	-	X	-	-
Effizienz	-	-	X	-
Sicherheit				
Analysierbarkeit	-	-	-	Χ
${\sf Modifizierbarkeit}$	-	-	-	Χ
Stabilität	-	X	-	-
Prüfbarkeit	-	X		-

2.4 Graphische Benutzerschnittstelle

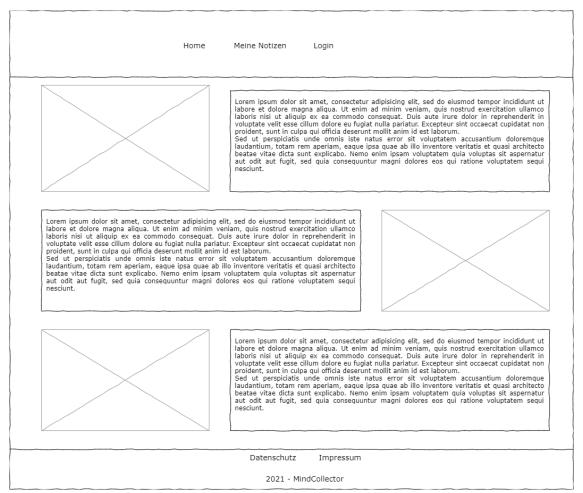


Abbildung 5: Startseite

Home Meine Notizen Login	
IMPRESSUM	
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipisicing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur. Excepteur sint occaecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum. Sed ut perspiciatis unde omnis iste natus error sit voluptatem accusantium dolorenque laudantium, totam rem aperiam, eaque ipsa quae ab illo inventore veritatis et quasi architecto beatae vitae dicta sunt explicabo. Nemo enim ipsam voluptatem quia voluptas sit aspernatur aut odit aut fugit, sed quia consequuntur magni dolores eos qui ratione voluptatem sequi nesciunt.	
Datenschutz Impressum	
2021 - MindCollector	

Abbildung 6: Impressum

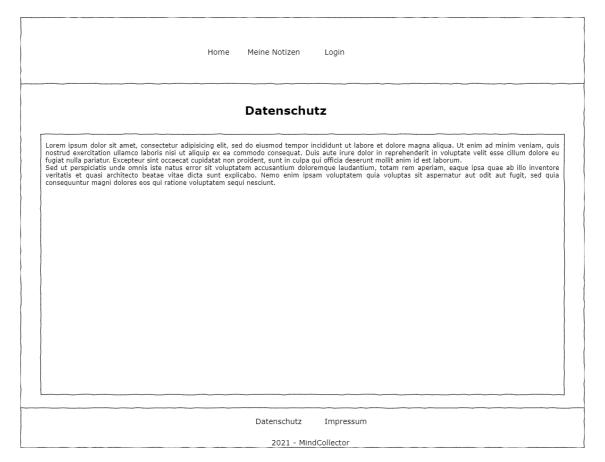


Abbildung 7: Datenschutz

	Home Meine Notizen Login	
	Username Full Name	
*	*****	
	Antwort auf Sicherheitsfrage 1	
	Sicherheitsfrage 2 Antwort auf Sicherheitsfrage 2	
	Register	
	Datenschutz Impressum 2021 - MindCollector	

Abbildung 8: SignUp

\Diamond	Home	Meine No	tizen	Login	\$ >
Usern	ame				
Full N	ame				
*****	**				
Siche	rheitsfrage	e 1			
Antwo	ort auf Sicl	nerheitsfrag	e 1		
Siche	rheitsfrage	e 2			∇
Antwo	rt auf Sicl	herheitsfrag	e 2		
		Regis	ter		
	Daten	schutz	Impre	essum	
	2	021 - MindC	ollecto	r	

Abbildung 9: Signup-App

	Home Meine Notizen Login	
Username		
	Login Username und Passwort passen nicht zusammen	
	Noch nicht registriert Register	
	Datenschutz Impressum	
	2021 - MindCollector	

Abbildung 10: Login

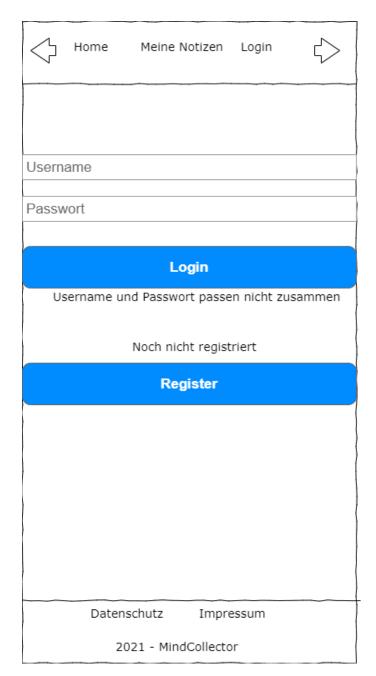


Abbildung 11: Login-App

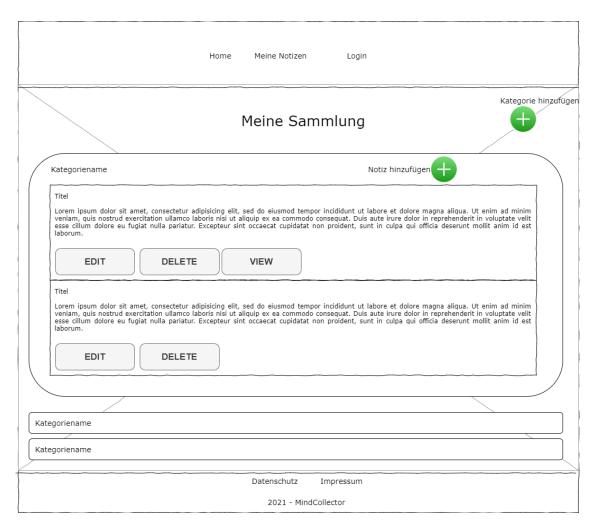


Abbildung 12: Meine Notizen

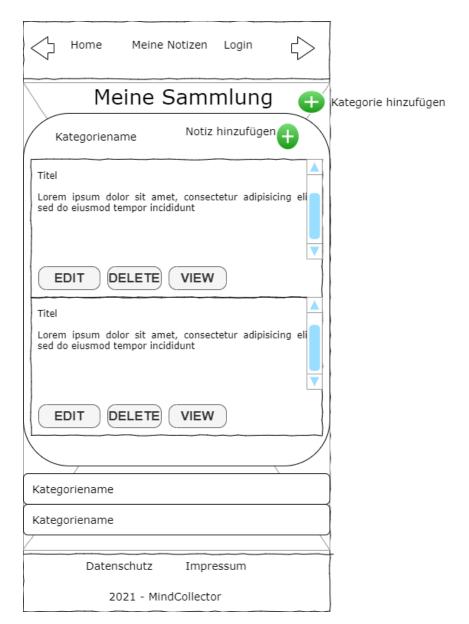


Abbildung 13: Meine Notizen-app

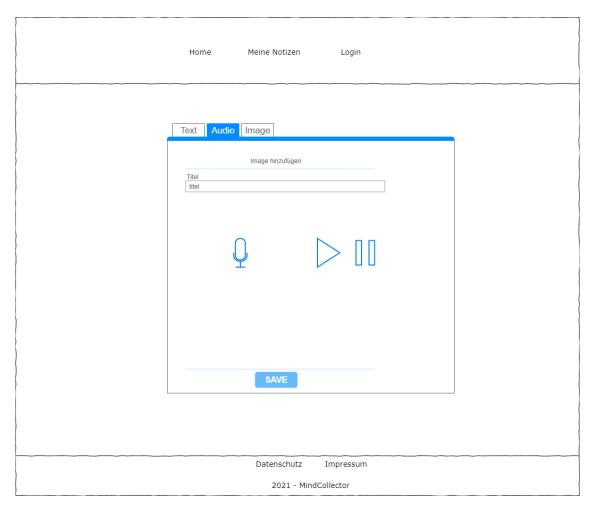
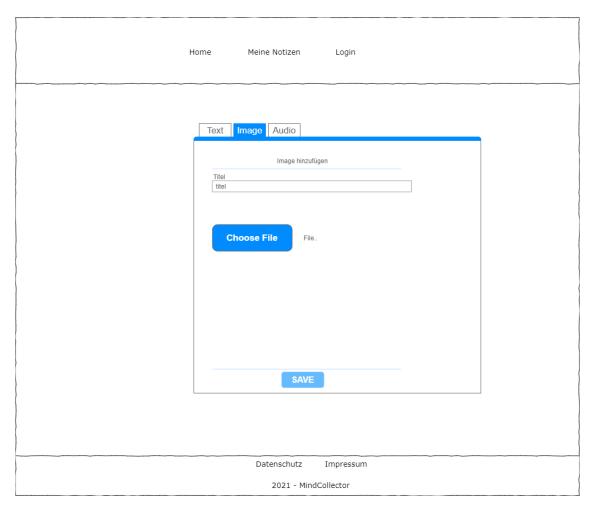


Abbildung 14: Notiz Audio hinzufügen



 ${\bf Abbildung}$ 15: Notiz Bild hinzufügen

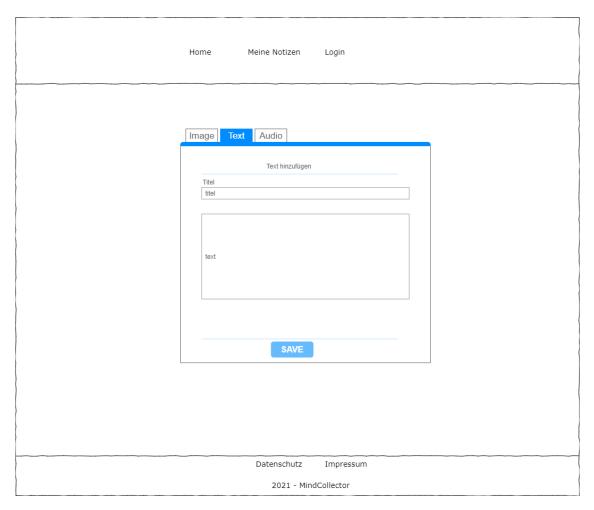


Abbildung 16: Notiz Text hinzufügen



Abbildung 17: Notiz Bild hinzufügen App

2.5 Anforderungen im Detail

- "Als Nutzer möchte ich mich an- und abmelden können, um meine Notizen sichern zu können."
 - Akzeptanz: an- abmelden ermöglichen.
- "Als Nutzer benötige ich eine Seite, um mich registrieren zu können."
 - Akzeptanz: Registrierseite vorhanden.
- "Als Nutzer möchte ich spontane Ideen oder Zitate abspeichern können, damit ich diese später nachlesen kann."
 - Akzeptanz: neue Ideen/Zitate können hinzugefügt werden.

- "Als Nutzer möchte ich Notizen, die ich hinzugefügt habe, löschen, falls ich diese nicht mehr benötige."
 - Akzeptanz: Notizen können gelöscht werden.
- "Als Nutzer möchte ich Notizen, die ich hinzugefügt habe, bearbeiten, so dass ich mögliche Fehler beheben kann."
 - Akzeptanz: Notizen können bearbeitet werden.
- "Als Nutzer möchte ich alle meine Notizen in Kategorien einteilen können, damit ich diese sortieren kann und einen Überblick über diese habe."
 - Akzeptanz: Notizen können in Kategorien eingeteilt werden.
- "Als Nutzer möchte ich Bilder von Text hochladen, so dass diese in Text umgewandelt werden können und zu meinen anderen Ideen hinzugefügt werden können."
 - Akzeptanz: Bild kann hochgeladen werden und wird zu Text umgewandelt.
- "Als Nutzer möchte ich Ideen als Sprachaufnahmen hochladen können, damit diese in Text umgewandelt werden und ich diese später nachlesen kann, ohne sie per Hand abtippen zu müssen."
 - Akzeptanz: Sprachaufnahmen können hochgeladen werden und werden in Text umgewandelt.
- "Als Gast möchte ich eine Seite sehen können, um mir einen Überblick zu verschaffen, was auf dieser Seite angeboten wird."
 - Akzeptanz: Startseite mit Informationen über Webanwendung kann eingesehen werden.
- "Als Gast möchte ich die Möglichkeit haben mir einen Account anzulegen, damit ich die Funktionen der Seite nutzen kann."
 - Akzeptanz: SignUp-Seite ist vorhanden, bei der Nutzer sich selber anmelden können.

3 Technische Beschreibung

3.1 Systemübersicht

In der Abbildung 18 wird die systemische Übersicht der Anwendung, des Backends und der Datenbank hergestellt. Die Anwendung selbst hat einen speicher auf dem Gerät und Sachen "zwischenzuspeichern". Der Server beschäftigt sich mit der Verarbeitung des Audio- und Videosmaterials, so wie der Authentifizierung und Verwaltung der Daten in Form von Text, Bild und Audio.

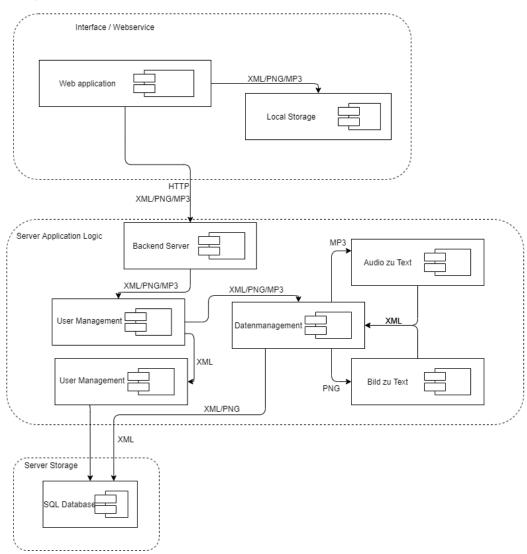


Abbildung 18: Systemarchitekturdiagramm

3.2 Softwarearchitektur

Die Schichten werden in diesem Fall durch Applikation und Server unterteilt. Die möglichen Endgeräte sind ein Computer mit einem installierten Browser und ein mobiles Gerät ebenfalls mit einem vorinstallierten Browser. Auf dem Client wird die Domain geladen. Diese beinhält die View-Schicht, da dort mit Hilfe des «VUE »Frameworks das Interface geschaffen wird, was der User benutzt. Der Client selbst besitzt eine Logik-Schicht, die sowohl die Daten der Webanwendung, als auch die Speicherung lokal vornimmt mit der Komponente «Axios »

Die Kommunikationsschicht wird auf dem Client durch «VUEX »übernommen, der sowohl Lokal die Speicherung vornimmt und über die Verbindung mit dem Backend auch die Kommunikation verrichtet.

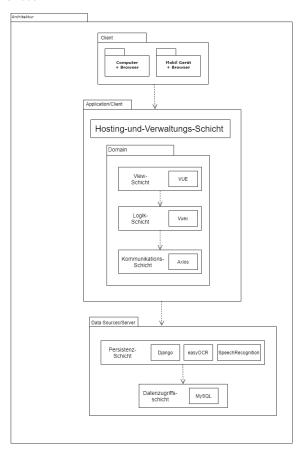


Abbildung 19: Schichtenmodell

VUE

Wie in allen gängigen Frameworks, wird auch in Vue komponentenorientiert gearbeitet. Eine Anwendung wird dabei in kleinere Bestandteile (Bausteine, Komponenten) zerlegt. Dadurch werden einfach wiederverwendbare und pflegbare Einheiten erstellt, die in eine hierarchische Struktur gebracht werden, um somit eine größere Anwendung Stück für Stück zusammenzusetzen. Komponenten bilden somit die fundamentalen Bausteine einer

Anwendung. In folgender Grafik wird veranschaulicht, wie eine Webseite in Komponenten zerlegt und in Form einer Baumstruktur in Beziehung zueinander gebracht werden kann:¹

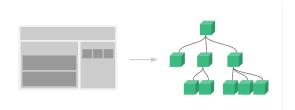


Abbildung 20: Baumstruktur VUE[1]

VUEX

Vuex ist ein State Management Pattern + Bibliothek für Vue.js Anwendungen. Es dient als zentraler Speicher für alle Komponenten in einer Anwendung, mit Regeln, die sicherstellen, dass der Zustand nur in einer vorhersehbaren Weise verändert werden kann. Es ist auch mit Vue's offizieller devtools Erweiterung integriert, um erweiterte Funktionen wie Zero-Config Time-Travel Debugging und State Snapshot Export / Import zu bieten.²

Axios

Axios ist eine Komponente, die zur sicheren Erfassung der Daten über einen Server funktioniert. Sie kommuniziert mit HTTP.

- XMLHttpRequests vom Browser aus erstellen
- Erstellen von http-Anfragen aus node.js
- Unterstützt die Promise-API
- Abfangen von Anfrage und Antwort
- Transformieren von Anfrage- und Antwortdaten
- Abbrechen von Anfragen
- Automatische Transformationen für JSON-Daten
- Client-seitige Unterstützung für den Schutz vor XSRF³

Django

Django ist ein freies, quelloffenes Web-Anwendungs-Framework, geschrieben in Python. Ein Web-(Anwendungs-)Framework ist eine Art Baukastensystem, das dir mit vielen vorgefertigten Teilen die Entwicklung von Web-Anwendungen stark erleichtert.

Wenn du eine Website entwickelst, brauchst du immer wieder sehr ähnliche Elemente:

¹ Auszug der Seite vuejs.de[1]

² Auszug der Seite rathes.me[2]

³ Die Features von Axios wurden von npmjs.com[3] bezogen

Einen Weg, Benutzer zu verwalten (Registrierung, Anmeldung, Abmeldung etc.), einen Administrationsbereich, Formulare, Upload von Dateien usw.

Glücklicherweise wurde schon vor einiger Zeit erkannt, dass Web-Entwickler immer wieder die gleichen Probleme zu lösen haben. Gemeinsam entstanden so verschiedene Frameworks (Django ist so eines), welche die Web-Entwicklung durch vorgefertigte Elemente erleichtern. Frameworks sind dazu da, damit du das Rad nicht neu erfinden musst. Du kannst dich auf die konkret zu erfüllenden Anforderungen der Webseite kümmern. Die grundlegende Basis der Webseite stellt dir das Framework zur Verfügung.⁴

EasyOCR

Das EasyOCR-Paket wird von Jaided AI erstellt und gepflegt, einem Unternehmen, das sich auf Dienstleistungen im Bereich der optischen Zeichenerkennung spezialisiert hat. EasyOCR ist mit Python und der PyTorch-Bibliothek implementiert. Wenn Sie eine

CUDA-fähige GPU haben, kann die zugrundeliegende PyTorch Deep-Learning-Bibliothek die Texterkennung und OCR-Geschwindigkeit enorm beschleunigen.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann EasyOCR OCR-Text in 58 Sprachen erkennen, darunter Englisch, Deutsch, Hindi, Russisch und mehr! Die EasyOCR-Macher planen, in Zukunft weitere Sprachen hinzuzufügen. Die vollständige Liste der Sprachen, die EasyOCR unterstützt, finden Sie auf der folgenden Seite.

Derzeit unterstützt EasyOCR nur OCR von getipptem Text. Später im Jahr 2020 ist geplant, auch ein Modell zur Handschrifterkennung herauszubringen!⁵

SpeechRecognication

Ist eine Spracherkennung, die aus Audiodatein Text erkennt und diese abspeichern kann[6]

MySQL

MySQL verwaltet, zeigt, speichert und ändert Daten in Tabellen – die klassische Aufgabe eines Datenbank-Managementsystems (DBS). Es funktioniert dabei als Client-Server-System: Die jeweilige Datenbank ist der Server. Die Software auf der Client-Seite schickt Befehle an die Datenbank. Die Datenbank übersetzt die Befehle in ausführbaren Code, führt die Befehle aus und sendet die Informationen darüber an den Client.⁶

3.3 Schnittstellen

Die Schnittstelle zwischen dem Client und dem Backend findet durch«VUEX »auf der Seite des Clients und «Django »auf der Seite des Backends statt. Die Daten werden aufbereitet und je nach Format an den passenden Teil des Servers geschickt oder gerufen.

Da SQL auch Bitmaps oder Bilder speichern kann, werden nur für die Speicherung der Audiodatein ein Fileserver gebraucht.

⁴ Die Beschreibung wurde von djangogirls.org[4] bezogen

⁵ Erläuterung bezogen von pyimagesearch.com[5]

⁶ Zusammenfassung von checkdomain.de[7]

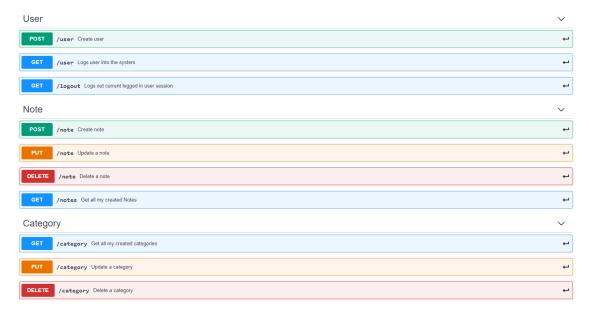


Abbildung 21: Schnittstellenbeschreibung

Ereignisse

Die resultierenden Ergebnisse der Anwendung sind eine strukturierte Auflistung von Ideen. So kann Klarheit geschaffen werden, wenn man mehrere Eindrücke verwalten muss oder diese detailliert beschreiben will.

Durch die Möglichkeit, der Spracherkennung, soll eine schnelle "Memo" gemacht werden können. Dieses Attribut kann eine überzeugende Fähigkeit der Anwendung darstellen, welches die Dokumentierung erleichtert.

3.4 Datenmodell

Das ER-Modell stellt alle notwendigen Entitäten der Anwendung dar. Da zur Verifizierung des Users zwei Sicherheitsfragen benötigt werden, fällt diese Entität besonders groß aus. Um die Ideen mit ihren einzelnen Beiträgen näher später definieren zu können, wird diese, so wie später auf der Domain, als einzelne Entität abgebildet.

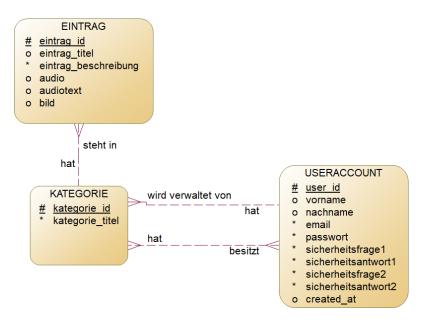


Abbildung 22: ER-Modell

In dem physikalischen Datenmodell werden die zugehörigen Datentypen und Verhältnisse gegenüber dem ER-Modell klar dargestellt. So kann man Beispielsweise bei der Entität "Eintrag" bei dem Attribut "bild" erkennen, dass es ein Bild oder «BLOB »ist und die Beziehung zwischen "Kategorie" und "Useraccount" so geprägt ist, dass mehrere Kategorien möglich sind, aber in dem Fall des Teilens einer Kategorie auch mehrere Benutzer der Kategorie möglich wären.

Auch wenn die geplante Funktion eine Audio-Datei in Text zu konvertieren eine größere Rolle spielen soll, ist in der Datenbank auch geplant, für spätere Verwendung, dass die Audio-Datein gespeichert werden könnte.

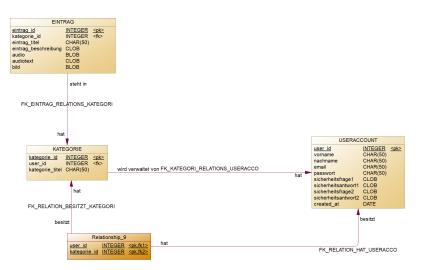


Abbildung 23: Physikalisches Datenmodell

Angehängt zu dem physikalischen Datenmodell ist ein Implementierungsskript, welches nochmal detailliert die Verbindungen darstellt. Die einzelnen Verbindungen haben in dem Skript keine spezifischen Namen erhalten, weil sie so nicht wieder aufgerufen werden müssen.

```
1
 2
                        ORACLE Version 19c
    /* DBMS name:
3
    /* Created on:
                        04.05.2021 12:39:36
 4
5
6
7
    alter table EINTRAG
8
       drop \ constraint \ FK\_EINTRAG\_RELATIONS\_KATEGORI;
9
10
    alter table KATEGORIE
11
       drop constraint FK_KATEGORI_RELATIONS_USERACCO;
12
13
    alter table RELATIONSHIP_9
14
       drop constraint FK_RELATION_BESITZT_KATEGORI;
15
    alter table RELATIONSHIP\_9
16
17
       drop constraint FK_RELATION_HAT_USERACCO;
18
19
   drop table EINTRAG cascade constraints;
20
21
   drop index RELATIONSHIP_12_FK;
22
23
   drop table KATEGORIE cascade constraints;
24
25
   drop index BESITZT_FK;
26
27
   drop index HAT_FK;
28
   drop table RELATIONSHIP_9 cascade constraints;
29
30
31
   drop table USERACCOUNT cascade constraints;
32
```

```
33 |
34
   /* Table: EINTRAG
35
36
   create table EINTRAG (
      EINTRAG_ID
                            INTEGER
37
                                                    not null,
      KATEGORIE ID
38
                            INTEGER
                                                    not null,
      EINTRAG_TITEL
39
                            CHAR(50)
                                                    not null,
      EINTRAG_BESCHREIBUNG CLOB
40
                                                    not null,
41
      AUDIO
                            BLOB,
      AUDIOTEXT
42
                            CLOB.
      BILD
43
                            BLOB.
       constraint PK_EINTRAG primary key (EINTRAG_ID)
44
45
46
47
   /* Table: KATEGORIE
48
49
   create table KATEGORIE (
50
      KATEGORIE_ID
                            INTEGER
51
                                                    not null,
      USER_ID
                            INTEGER
52
                                                    not null,
53
      KATEGORIE TITEL
                            CHAR(50)
                                                    not null,
54
      constraint PK_KATEGORIE primary key (KATEGORIE_ID)
55
56
57
   /* Index: RELATIONSHIP_12_FK
58
59
   create index RELATIONSHIP_12_FK on KATEGORIE (
60
    USER_ID ASC
61
62
63
64
   /* Table: RELATIONSHIP_9
65
66
67
   create table RELATIONSHIP_9 (
68
      USER\_ID
                            INTEGER
                                                   not null,
69
      KATEGORIE ID
                            INTEGER
                                                    not null,
70
      constraint PK_RELATIONSHIP_9 primary key (USER_ID, KATEGORIE_ID)
71
72
73
74
   /* Index: HAT_FK
75
76
   create index HAT_FK on RELATIONSHIP_9 (
77
      USER ID ASC
78
79
80
81
   /* Index: BESITZT_FK
82
   create index BESITZT_FK on RELATIONSHIP_9 (
83
84
      KATEGORIE ID ASC
85
86
87
88 \parallel / * Table: USERACCOUNT
```

```
89 ||
    create table USERACCOUNT (
91
       USER ID
                             INTEGER
                                                    not null,
92
       VORNAME
                             CHAR(50)
                                                    not null,
       NACHNAME
93
                             CHAR(50)
                                                    not null,
                             CHAR(50)
       EMAIL
94
                                                    not null,
95
       PASSWORT
                             CHAR(50)
                                                    not null,
       SICHERHEITSFRAGE1
96
                             CLOB
                                                    not null,
97
       SICHERHEITSANTWORT1 CLOB
                                                    not null,
98
       SICHERHEITSFRAGE2
                             CLOB
                                                    not null,
99
       SICHERHEITSANTWORT2 CLOB
                                                    not null,
100
       CREATED AT
                             DATE,
101
       constraint PK_USERACCOUNT primary key (USER_ID)
102
    );
103
    alter table EINTRAG
104
       add constraint FK_EINTRAG_RELATIONS_KATEGORI foreign key (KATEGORIE_ID)
105
          references KATEGORIE (KATEGORIE_ID);
106
107
108
    alter table KATEGORIE
109
       add constraint FK KATEGORI RELATIONS USERACCO foreign key (USER ID)
110
          references USERACCOUNT (USER_ID);
111
112
    alter table RELATIONSHIP 9
       add constraint FK_RELATION_BESITZT_KATEGORI foreign key (KATEGORIE_ID)
113
          references KATEGORIE (KATEGORIE_ID);
114
115
    alter table RELATIONSHIP_9
116
      add constraint FK_RELATION_HAT_USERACCO foreign key (USER_ID)
117
          references USERACCOUNT (USER_ID);
118
```

Listing 1: Implementierungsskript

3.5 Abläufe

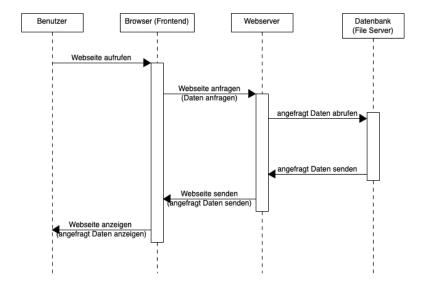


Abbildung 24: Kommunikation Client-Server

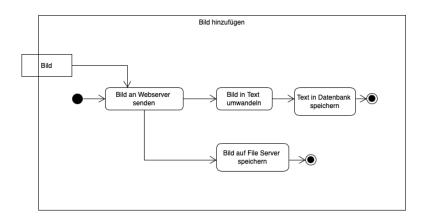


Abbildung 25: Ablauf Bild hinzufügen

Der Ablauf eine Audio-Datei hochzuladen soll so ablaufen, wie oben gezeigt. Also genauso, oder ähnlich, wie bei einem Bild.

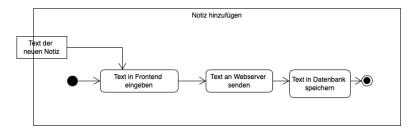


Abbildung 26: Ablauf Notiz hinzufügen

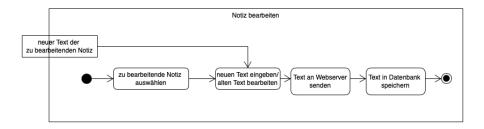


Abbildung 27: Ablauf Notiz bearbeiten

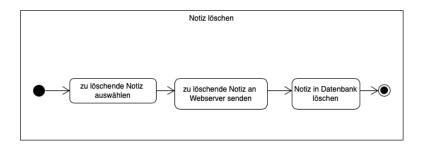


Abbildung 28: Ablauf Notiz löschen

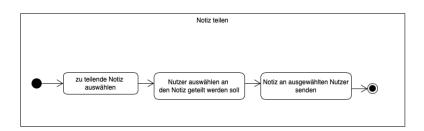


Abbildung 29: Ablauf Notiz teilen

3.6 Entwurf

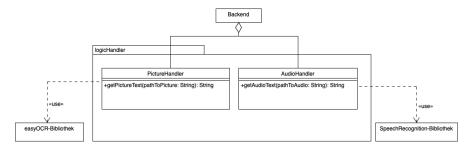


Abbildung 30: UML für Schnittstelle zwischen erweiterter Logik und dem Backend

4 Projektorganisation

4.1 Annahmen

Verwendete Technologien

• Frontend: VUE Framework, Axios (http), Vuex (Central Store)

• Backend: Django Framework, MySql, Ice Datenbank, phpMyAdmin

• Erkennung von Text in Bildern: easyOCR-Bibliothek

• Audio in Text Umwandlung: SpeechRecognition-Bibliothek

• Programmiersprachen: Python, JavaScript

 \bullet Mackup-Sprache: HTML

• Stylesheet-Sprache: CSS

Erweiterbarkeit

Das Softwareprodukt soll später erweiterbar sein, indem zum Beispiel weitere Funktionen eingefügt werden.

4.2 Verantwortlichkeiten

Softwarebaustein	Person
Frontend	Marko Lemac
Backend	Fabian Wagenfeld
Erweiterte Logik	Leon Rudolph

Softwarebausteine

Frontend: Graphische Oberfläche, die Interaktion mit dem Benutzer ermöglicht.

Backend: Webserver, mit integrierter Datenbank.

Erweiterte Logik: Funktionen, welche das Erkennen von Text auf Bildern ermöglicht, oder auch Sprachaufnahmen in Text umwandeln kann.

4.3 Grober Projektplan

- KW 18 (04.05)
 - Abgabe Softwarespezifikation
 - Recherche Themengebiete
- KW 19 (11.05)
 - Einarbeitung in Themengebiete
 - Implementierung (1)
- KW 20 (18.05)
 - Implementierung (2)
 - Integration (1)
- KW 21 (25.05)
 - Präsentation des MVPs
- KW 22-23 (08.06)
 - Implementierung (3)
- KW 24 (15.06)
 - Integration (2)
- KW 25 (22.06)
 - Testen
- KW 26/27 (29.06/06.07)
 - Präsentation der Software

Literaturverzeichnis

- [1] vuejs.de. (2020). "Die Vue DevTools," Adresse: https://vuejs.de/artikel/vuejs-tutorial-deutsch-anfaenger/#:~:text=Vue%20(oder%20Vue.,oder%20Angular%20(Google)%20unterst%C3%BCtzt. (besucht am 04.05.2021).
- [2] rathes.me. (2017). "Was ist Vuex?" Adresse: https://rathes.me/blog/de/vuex-einstieg/ (besucht am 04.05.2021).
- [3] npmjs.com. (2020). "Features from Axios," Adresse: https://www.npmjs.com/package/axios#features (besucht am 04.05.2021).
- [4] djangogirls.org. (2020). "Django Was ist das?" Adresse: https://tutorial.djangogirls.org/de/django/ (besucht am 04.05.2021).
- [5] pyimagesearch.com. (2020). "What is the EasyOCR package?" Adresse: https://www.pyimagesearch.com/2020/09/14/getting-started-with-easyocr-for-optical-character-recognition/ (besucht am 04.05.2021).
- [6] pypi.org. (2020). "Project description," Adresse: https://pypi.org/project/ SpeechRecognition/ (besucht am 04.05.2021).
- [7] checkdomain.de. (2021). "Wie funktioniert MySQL?" Adresse: https://www.checkdomain.de/hosting/lexikon/mysql/#:~:text=MySQL%20ist%20ein%20quelloffenes%20SQL, die%20Grundlage%20f%C3%BCr%20dynamische%20Webseiten.&text=SQL%20steht%20f%C3%BCr%20%E2%80%9AStructured%20Query,f%C3%BCr%20den%20Zugriff%20auf%20Datenbanken. (besucht am 04.05.2021).